



*Elizabeth Shaw*

# Mehr Geschichten für Kinder

Die Schildkröte hat Geburtstag  
Die Landmaus und die Stadtmaus  
Bettina bummelt  
Das Labyrinth im Mais



Preis der  
Originalausgaben: € 29,80  
**Jetzt nur**  
**€ 14,95** (D)

**BELTZ**  
Der KinderbuchVerlag



Leseprobe aus

Shaw, Mehr Geschichten für Kinder

ISBN 978-3-407-77130-8

© 2008 Der KinderbuchVerlag in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-77130-8>

# Die Schildkröte hat Geburtstag





Die Schildkröte hatte Geburtstag.  
Als sie im klaren Morgenlicht aufwachte,  
dachte sie: Heute habe ich Geburtstag!  
Ob ich Geschenke bekomme?  
Am liebsten möchte ich einen großen  
grünen, saftigen Salatkopf haben!  
Hoffentlich denkt einer daran!

Zuerst kam der Löwe. „Einen fröhlichen Geburtstag,  
Schildkröte!“, rief er. „Ich habe dir etwas Schönes mit-  
gebracht! Ein großes Stück Fleisch!“



Die Schildkröte  
freute sich, dass  
der Löwe an ihren  
Geburtstag gedacht  
hatte. Sie war auch  
eine höfliche  
Schildkröte.



„Vielen Dank, lieber Löwe“,  
sagte sie, „es ist nett von dir  
zu kommen. Aber ich esse  
nicht gern Fleisch. Ich esse  
am liebsten grünen Salat.  
Iss es selbst auf und wir  
plaudern ein bisschen dabei.“



„Du weißt wirklich nicht, was  
gut schmeckt“, sagte der Löwe  
und verspeiste das Fleisch mit  
großem Appetit. Bevor er ging,  
erzählte er noch von seinen  
mutigen Abenteuern.



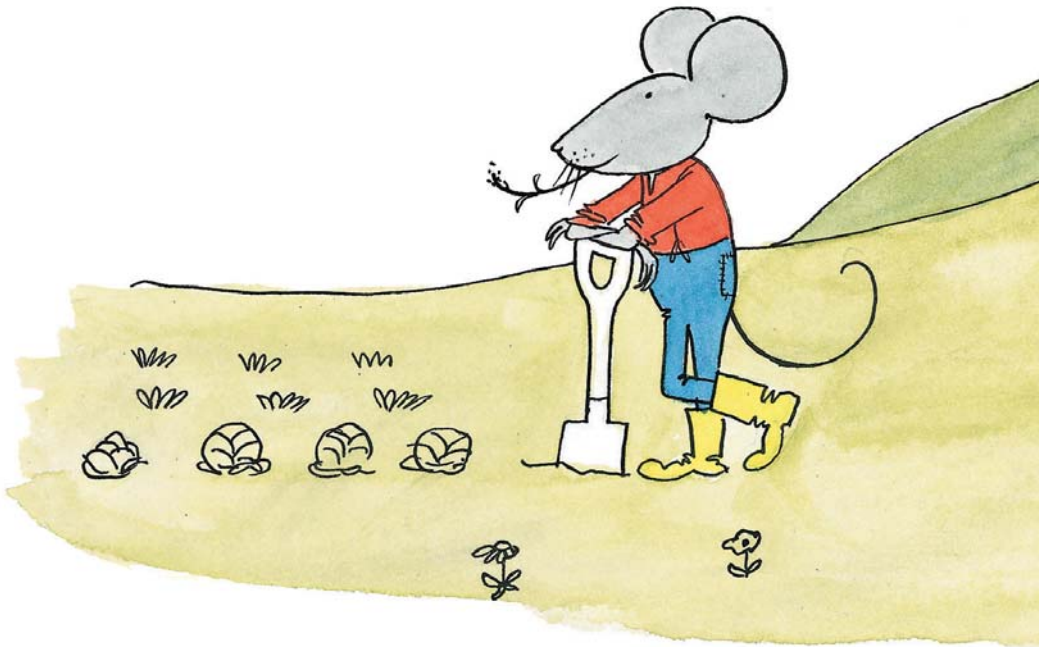
# Die Landmaus und die Stadtmaus



Es war einmal eine Landmaus, die lebte weit entfernt in einem Dorf in den Bergen. Mit den Großeltern bewohnte sie ein Landhäuschen. Sie pflanzten und ernteten, was sie gerne aßen. Auf dem Hof hielten sie Hühner, Enten und einige Ziegen.

Die Großmutter wusch die Wäsche und kochte das Essen. Das Wasser holte sie aus dem Brunnen. Für den Ofen benötigte sie Holz.

Der Großvater saß meist unter dem Apfelbaum. Er rauchte seine Pfeife und dachte über das Leben nach. Dann und wann schaute er, ob jemand zu Besuch kam.





# Bettina bummelt





Als sich Bettina auf den Weg zur Schule machte, sagte ihre Mutter:  
„Tschüs, meine Kleine!  
Und bummle nicht,  
wenn du nach Hause gehst!“  
„Ja, Mama“, sagte Bettina.



In der Schule saß Bettina still da und hörte der Lehrerin zu. Es war nicht leicht, so lange still zu sitzen. Nach der Schule freute sie sich, an der frischen Luft zu sein. Sie rannte ein wenig, um die Beine zu strecken.



Als sie an dem Spielzeugladen vorbeikam, blieb sie stehen.



Diesen Teddy möchte ich haben, dachte sie, und das Boot – ich würde es in der Badewanne segeln lassen. Und mit dem Flugzeug fliege ich um die ganze Welt ... Bettina fing an zu träumen.

# Das Labyrinth im Mais





„Wenn ich groß bin“, sagte David, „möchte ich in den Dschungel fahren. Ich werde nur ein Messer mitnehmen und oben auf einem Baum leben.“

„Wie Tarzan!“, sagte Oma.



„Ich muss mich aber auf den Dschungel vorbereiten“,  
sagte David. „Ich muss mich abhärten!“

„Wollen wir eine kleine Safari als Übung machen?“,  
schlug Oma vor. „Wir könnten die Tiere auf den  
Feldern beobachten.“